

Bücher von CVern

Stoffers, Dr. Andreas (R-F): Sawasdee. 150 Jahre deutsch-thailändische Freundschaft, 50 Jahre Deutsch-Thailändische Gesellschaft, Rosenheimer Verlagshaus, Rosenheim 2012, 256 Seiten, Euro 29,90, ISBN 978-3-475-54134-6. Deutschland und Thailand blicken auf 150 Jahre diplomatische Beziehungen zurück. Eine bedeutende Rolle spielt dabei die Deutsch-Thailändische Gesellschaft, die 2012 ihr 50jähriges Bestehen feierte. Diese beiden Jubiläen hat Cbr Dr. Andreas Stoffers zum Anlass genommen, eine Festschrift zu diesem besonderen Thema herauszugeben. Darin werden unter anderem die historischen Meilensteine dieser intensiven Beziehungen näher beleuchtet und die Gemeinsamkeiten zwischen Deutschland und Thailand herausgestellt. Seit 1996 ist er im Privatkundengeschäft der Deutschen Bank tätig, wo er zudem seit 2009 Leiter Business Development Vietnam und Geschäftsleitungsmitglied Deutsche Bank Vietnam ist. „Sawasdee“ ist übrigens ein Thai-Gruß. **AC**

Wehrens, Dr. Hans Georg (RBo): Der Totentanz im allemannischen Sprachraum. „Muos ich doch dran. Und weis nit wan“, Schnell & Steiner, Regensburg 2012, 288 Seiten, 49,95 Euro, ISBN 978-3-7954-2563-0.

seine Darstellung über Höffners Mitwirken an der Verbesserung des deutsch-polnischen Verhältnisses auf einer Analyse von Karl-Joseph Hummel.

Leider wird die Ehrenmitgliedschaft des Kardinals im CV bei Tuiskonia Königsberg zu Bonn nicht erwähnt. Der CV wird zusammen mit dem KV und dem UV einmal kurz genannt, weil er in Bonn mit Billigung des Hochschulseelsorgers wiederbegründet wurde. Welche Rolle die Korporationen in den heftigen Auseinandersetzungen zwischen Kardinal und Hochschulgemeinde spielten, berichtet Trippen leider nicht. **Norbert Matern (TsK)**

Kein Buch fürs Regal, sondern für die Hand



Landeskomitee der Katholiken in Bayern (Hrsg.): Handbuch Pfarrgemeinderat, Verlag Herder, Freiburg im Breisgau 2012, 260 Seiten, 12,99 Euro, ISBN 978-3-451-34150-2.

Das Handbuch Pfarrgemeinderat ist diesmal, wie im Vorwort des Vorsitzenden Dr. Albert Schmid zu erfahren, nicht mehr auf die Arbeit der Pfarrgemeinderäte in Bayern beschränkt, sondern für alle deutschen Diözesen konzipiert. 1971 war es erst erschienen, 2004 ein letztes Mal überarbeitet worden. Die Einführung umfasst auch das Geleitwort von Cbr Kardinal Reinhard Marx (Ang) („Ich wünsche dem Handbuch Erfolg weit über die bayerischen Grenzen hinaus“) und ein

Grußwort von Alois Glück, der dem Zentralkomitee der Katholiken vorsteht („Als Katholiken sind wir zugleich Bürger in unserer Demokratie“).

Die Grundlagen – Teil 2 – werden von Theologen beigeleitet, darunter Kirchenrechtler Cbr Prof. Dr. Stephan Haering OSB (Tfs), der nach der kurzen Darstellung der kirchenrechtlichen Fundamente (Vatikanum II, Würzburger Synode, Kirchenrechtsammlung CIC) praktischer- und daher auch dankenswerterweise gleich auf „verschiedene Einzelfragen“ eingeht, die sich in der Arbeit des PGRs durchaus so stellen können: „Mitgliedschaft“, „Diözesane Pfarrgemeinderatssatzungen und Wahlordnungen“, „Vorsitz“, „Aktives Wahlrecht und Familienwahlrecht“, „Ausschüsse, Sachbeauftragte und Zusammenarbeit mit der Kirchenverwaltung“ sowie „Pfarrübergreifender Rat“. Dies weist bereits die Richtung zu einer weiteren Stärke des 260 Seiten umfassenden Bandes – denn der folgende „Teil 3“ entfaltet die wichtigsten, in der Regel auch wirklich praktischen Themen von „Ablaufplan“ über die „Gema“ bis zur „Zustimmung“. Dies macht den Corpus (S. 82-249) des Handbuchs aus. An diesen Ausführungen wirken auch Cartellbrüder wie der Augsburger Prälat Dr. Bertram Meier (Cp) sowie der Geschäftsführer der Stadtkirche Ingolstadt, Rudi Schmidt (Au-D), mit. In den Kurztexten zu den Schlagworten schmökert man gerne und setzt die Inhalte in Beziehung zur eigenen Erfahrungswelt. Dickes Plus: sie sind keine Traktate, sondern nähern sich hin und wieder sogar der „ganz konkreten“ Handlungsanweisung.

Beispiel: „Waschzettel: (...) Der klassische Aufbau eines Waschzettels nennt zunächst den Autor und Titel des neuen Werkes. In wenigen Sätzen stellt er dann dessen Inhalt vor und beschreibt gegebenenfalls das Umfeld, in das es einzuordnen ist.“ Dann der ersehnte Übertrag: „Ähnlich lassen sich auch Informationen über ein Ereignis der Pfarrei, das Pfarrfest, die Firmung kurz und knapp zusammenfassen, ohne dass man, wie in der Pressemitteilung notwendig, komplett ausformulieren müsste“ (S. 245; von P. Roger Gerhardy OSA). Literaturangaben sind auf den Seiten 250 bis 253 vereint. Außer „Literatur allgemein“ werden Veröffentlichungen aufgeführt, die die Beiträge zweier Theologen vertiefen – die Beiträge von Sabine Bieberstein und Cbr Stephan Haering (Tfs).

Insgesamt: ein Instrumentum laboris – eine Arbeitshilfe, wie so viele aus Papier. Aber der hohe Grad an Verwertbarkeit macht das Papier nicht zu einem Regalbuch, sondern zu einem Handbuch im Wortsinn: zu einem Buch, das der Besitzer tatsächlich in die Hand nimmt. Es wäre schön, würden das viele Cartellbrüder tun, denn sie sind sehr deutlich in Pfarrgemeinderäten vertreten. **Veit Neumann (Alm)**



Couleurmützenherstellung www.harhaus-couleur.de

Ihr Spezialist für Couleurmützen und Couleuartikel

Fordern Sie Ihren kostenlosen Katalog an

92637 Weiden/OPf · Postgasse 2 · Telefon 09 61 / 4 28 66